Lawo präsentiert auf InfoComm auf HOME basierende IP-AV-Lösungen

Auf der diesjährigen InfoComm präsentiert Lawo seine auf der Lawo HOME Management-Plattform für IP-Medieninfrastrukturen basierenden IP-Lösungen. Für Demos stehen in Orlando ein mc²56 Audio-Produktionspult und ein mc²36 xp mit A__UHD Core als Audio-Engine bereit.

Mit dem neuen mc²36 xp Pult hat Lawo ein Audioproduktionspult entwickelt, dessen Bedienoberfläche identisch mit der des mc²36 MkII und dessen verfügbaren Rahmenoptionen (16, 32 oder 48 Fader) ist, im Unterschied dazu jedoch auf das externe DSP-Processing eines A__UHD Core zurückgreift. Das mc²36 xp ist die perfekte Ergänzung für Audio-Setups mit mehreren mc²56- und/oder mc²96-Pulten und bietet eine einheitliche Bedienung für alle Audioregien, Ü-Wagen und Veranstaltungsorte, wo der Platz knapp bemessen ist oder eine geringere Kanalzahl ausreicht. Das Pult unterstützt bis zu 256 DSP-Kanäle und bietet Lawos überragende Klangqualität, IP-Netzwerk- und Verarbeitungsredundanz sowie optionales Multi-Slice-Pult-Array mit einem einzigen, gemeinsam genutzten A__UHD-Core. Mit der optionalen Pooling 8-Lizenz kann die Rechenleistung eines A__UHD-Cores auf bis zu acht virtuelle oder physische Konsolen verteilt werden, was ein kostengünstiges Audio-Processing in Premiumqualität ermöglicht. Das mc²36 xp läuft sowohl im 48kHz- als auch im 96kHz-Betrieb, bietet modernste Immersive Audio-Mischfunktionen und unterstützt alle relevanten IP-Standards (ST2110, AES67/RAVENNA, ST2022-7). Als HOME-native Lösung bietet es ferner eine nahtlose Datenkompatibilität mit den übrigen aktuelle mc²-Konsolen.

Das für moderne IP- basierte Produktionsumgebungen optimierte Lawo mc²56 Audioproduktionspult bietet native Unterstützung für SMPTE 2110, AES67/RAVENNA, DANTE (über Power Core Gateway), MADI und Ember+. An lokalen I/Os bietet es unter anderem 16 MIC/Line-Eingänge, 16 Line-Ausgänge, acht AES3-Ein- und Ausgänge, acht GPI/Os und einen lokalen MADI-Port (SFP). Die DSP-Leistung des

Phoca PDF

mc²56 liefert die softwaredefinierte A__UHD Core Audio Engine mit intuitiver HOME-Funktionalität, die den intuitiven Zugriff auf Lawos A__line und I/O-Stageboxen sowohl für HOME-native Geräte als auch solche von Drittanbietern erlaubt. Bis zu 1.024 DSP-Kanäle in mc²-Qualität können auf Basis eines flexiblen Lizenzsystems von mehreren Konsolen gemeinsam genutzt werden. Eine optionale Pooling 8 Lizenz erlaubt es, die Rechenleistung eines A__UHD Core mit bis zu sieben anderen physischen oder Headless-Pulten zu teilen.

HOME, Lawos Management-Plattform für IP-basierte Medieninfrastrukturen, ist nativ auf einer Cloud-fähigen Microservices-Architektur aufgebaut und ermöglicht es Anwendern, vernetzte Produktionssetups von Grund auf zu verbinden, zu verwalten und zu schützen. Darüber hinaus bietet es zentralen Zugang und Steuerung für alle Geräte von Lawo und zertifizierten Drittanbietern innerhalb eines Setups. HOME schafft aus einer Vielzahl von Geräten, Gebäuden, Standorten, Hubs und Rechenzentren ein leistungsstarkes, agiles Netzwerk – schnell und sicher. Die umfangreiche NMOS IS-04- und IS-05-Unterstützung inklusive der nahtlosen Integration von NMOS-Geräten in die HOME-Umgebung und „NMOS-Übersetzungen“ von HOME-nativen Geräten für eine NMOS-Umgebung, wurde bereits angekündigt.

Lawos HOME Apps abstrahieren die im Broadcast- und Multimediasektor benötigten Funktionen von der Hardware, welche die Rechenarbeit erledigt. Bis jetzt verfügbare Apps sind Multiviewer, UDX-Conversion mit HDR-Processing, Stream Transcoder und Graphic Inserter. Sie laufen auf Standard-Servern vor Ort, in privaten Rechenzentren oder in der öffentlichen Cloud und werden über die einheitliche Benutzeroberfläche von HOME verwaltet und gesteuert. Entwickelt für Verarbeitungsaufgaben in gewohnter Lawo-Qualität, aber in einem schlanken, Container-Software-Gewand, können die HOME Apps über die intuitive Bedienerführung von HOME blitzschnell hoch- und wieder heruntergefahren werden. Die Einstellungen werden automatisch für den nächsten Einsatz gespeichert. Wer möchte, kann sich die Dienste der Apps mit einer unbefristeten Lizenz auf Dauer sichern. Parallel dazu gibt es ein „Lawo Flex“-Modell für die schnelle Beschaffung von Zusatzkapazitäten in Stoßzeiten. So wird man beim Planen für den nächsten Investitionszyklus nicht mehr von der Last (und der Budget-Zange) erdrückt, alles auf Anhieb richtig zu machen, denn wenn das Budget abgesegnet ist, bedarf es zumeist eines kleinen Wunders, um wenig später noch einmal mehr bewilligt zu bekommen.

Phoca PDF

HOME Apps unterstützen die Formate von SMPTE ST2110, NDI, SRT und JPEG XS und sind kompakte, spezifische und in Containern bereitgestellte Microservices, die maximale Agilität gewährleisten. Dank der nativen Integration der Lawo-Apps in HOME profitieren Anwender von einer unkomplizierten, schnellen und optimierten Benutzererfahrung. Sie haben außerdem die Möglichkeit, eine HOME App nur im Bedarfsfall am gewünschten Ort hochzufahren, ohne dass langwierige Konfigurationen oder Fachkenntnisse erforderlich sind.

Mehr über das Lawo IP-basierte Portfolio für AV- und Broadcast-Anwendungen erfahren Sie auf der InfoComm 2023 in Orlando am Stand 5281.

www.lawo.com

Phoca PDF